

BARBARA BESSEN:

KRYON-Channeling Dezember 2009

KRYON besuchen

Seid begrüßt liebe Freude, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Hast du Lust, auf eine größere Prise KRYON? Willst du mich direkt vor deinem inneren Auge sehen und spüren? So wollen wir heute unser Treffen beginnen. Das ist eine doppelte Begegnung. Du lauschst diesen geschriebenen Worten mit ihren Energiepaketen durch diese Partnerin, und du siehst mich mit deinen geschlossenen Augen auf einer anderen Ebene. Bist du bereit? Gut, dann schließe deine Augen und atme ein paar mal tief durch. Dann visualisiere eine Wiese. Du stellst dir vor, dass du auf einer Wiese stehst. Wir haben im fünfdimensionalen Bereich für dich eine Wiese kreiert, die wartet nur darauf, dass du sie besuchst. Dennoch ist deine Wiese so, wie du sie dir vorstellst. Und wir geistigen Wesen treten dann in dieses von uns gemeinsam erschaffene Szenario ein. Nimm dir Zeit für diese Visualisation. Visualisieren ist ein wichtiges Werkzeug zum Erschaffen deiner Wünsche. Dieses Visualisieren muss jedoch mit starkem Herzensgefühl und deiner ganzen Aufmerksamkeit geschehen. Du musst es sozusagen schon leben, dann wird es dein irdisches Feld berühren und sich hier materialisieren. Doch das soll später einmal wieder unser Thema sein. Jetzt stehst du auf dieser hochschwingenden Wiese. Du stehst dort als leibhaftige Gestalt. Du bist es mit einem deiner anderen niederen Körper. Du kannst dies sehen und fühlen. Bei Einigen von euch ist das dritte Auge schon weit geöffnet, ihr werdet ohne Probleme sofort dieses Bild sehen. Bei Einigen ist es noch etwas verschwommen und es bedarf des eigenen Gefühls, dieses Bild zu kräftigen. Nimm deshalb deine geistigen Hände dort zur Hilfe und befühle dich selbst auf der Wiese. Fühle, was du trägst und wie deine Wiese sich anfühlt. Bücke dich und streiche über das Gras. Du wirst so wissen wie die Gräser der Wiese sind, ob hoch oder niedrig, ob feucht oder warm. Gehe mit allen deinen Sinnen umher, rieche den Duft der Wiese, spüre die Wärme oder Kühle dort. Ist es warm so wie an einem Sommertag? Nimm dir Zeit. Manchmal verändert sich das Bild oder schwimmt vor deinem inneren Auge. Hab Geduld. Wenn du aus diesem Besuch abschweifst, weil Gedanken hereinkommen, beginne wieder von vorn. Ich helfe dir dabei. Ich bin schon da und möchte dich gleich treffen. Deshalb gebe ich dir alle Hilfe, die du brauchst. Du musst lediglich vertrauen und dir Zeit nehmen für diese Begegnung. So, jetzt stehst du fest auf dem Boden der Wiese, weißt, was du trägst und lässt nun deinen Blick in die Runde schweifen. Wie sieht deine Wiese aus, wo bist du? Auf einem Berg, in einer Waldlichtung oder am Meer? Guck dich um und lass es auf dich wirken. Nun wird es spannend, denn jetzt werde ich in dieses Bild treten. Ich komme zu dir und habe eine Gestalt angenommen. Ich bin eigentlich ein Gruppenwesen mit vielen Anteilen, aber ich habe mich für dich als eine Gestalt manifestiert. Ich bin sozusagen die Essenz von KRYON. Und ich bin hier, um dir Mut zu machen, deinen Weg weiter zu gehen. Du bemerkst nun, dass eine Gestalt in das Szenario tritt, die dir entgegen kommt. Das bin ich. Ich stehe nun vor dir und werde dich gebührend begrüßen. Entweder du gestattest, dass ich dich umarme, oder du bist noch zaghaft und wir geben uns die Hände. Es wird so sein, wie du es möchtest

und verträgst. Wir bemerken, dass eine Bank in der Nähe steht und nehmen dort Platz, um es uns gemütlich zu machen. Dort sitzen wir nun. Du darfst mich gern in Ruhe betrachten oder befühlen, wenn du mich noch nicht so gut sehen kannst. Nimm deine geistigen Hände gern zu Hilfe und befühle mich, spüre, was ich trage, wie meine Haare sind. Ja, kitzeln darfst du mich auch. Menschen sind schon komische Geschöpfe, hihi! Wir sind nun dicht beisammen, und du kannst dich wieder auf die Worte der Partnerin konzentrieren.

Es ist eine aufregende Zeit, nicht wahr? Es ist das eingetreten, was wir schon lange sagten: Die Wahrheit kommt nach oben, und alles Alte, was nicht klar und rein ist, kommt ans Licht und will angeguckt werden, um sich dann aufzulösen. Wirtschaftliche Gruppen und Vereinigungen, Banken und Versicherungen werden neue Wege beschreiten müssen, denn das alte System greift nicht mehr. Das ist deutlich sicht- und spürbar. Das brauche ich nicht näher zu beschreiben, das wisst ihr bereits selbst. Es vergeht kein Tag, wo nicht auch in deinem privaten Umfeld irgendetwas zusammenfällt, oder wo ein Mensch etwas verliert, krank wird oder Verbindungen sich auflösen, nicht wahr? Das Wichtige dabei ist, dass du dich nicht davon anstecken lässt, dass du deinen Halt nicht verlierst und bei dir selbst bleibst. Wir haben das so oft schon gesagt, aber du hast es noch nicht ganz für dich selbst akzeptiert: Der große Wandel ist da und macht vor nichts halt. Auch vor dir und deiner Familie, deinem Umfeld, deiner Arbeitsstelle nicht. Alle Bereiche deines privaten Lebens sind davon betroffen. Der Kindergarten deiner Tochter erfährt dies, die Schule deines Sohnes ebenfalls. Die Uni deiner Nichte erfährt Aufruhr und Demonstrationen, und dein eigener Betrieb oder deine Arbeitsstätte unterstehen diesem Wandel und erfahren ihn. Jeder auf seine Art und so wie es ansteht. Es geht generell um die Wahrheit und Klarheit. Um das Lösen der alten Strukturen, die unter anderem auch auf alten wirtschaftlichen Grundsätzen basieren und so immer noch geführt werden. Dieses System wird sein Ende finden. Es sind die neuen Ideen der Neuen Energie, die sich durchsetzen wollen. Das sieht sehr nach Dramatik aus, aber eigentlich ist es wunder-voll, findest du nicht? Du selbst hast oft in deinem Umfeld alle die eben beschriebenen Dinge kritisiert und überlegst, wie man was besser, sozial gerechter und menschenfreundlicher gestalten könnte. Du bist in dir selbst eng mit deiner eigenen Wahrheit, deiner Göttlichkeit verbunden und hast dich oft gefragt, warum viele Dinge nicht dieser Wahrheit entsprechen. Nun ist der Wandel da, der alle Grundmauern sprengt und das Neue hervorholt. Und wie auch schon so oft erwähnt, ist dies wie bei dem Vogel Phönix, der aus der eigenen Asche wieder neu geboren wird. Hinter und unter diesem grundlegenden, stürmischen Wandel wartet das Neue. Nur du bist, wie viele Menschen, für das Neue, aber du möchtest das Alte oft nicht so gern loslassen. Du steckst mitten in diesem muffigen notdürftig zusammengehaltenen System drinnen. Der Mensch mag nicht loslassen, er hat Angst, in die Eigenverantwortung zu gehen, für sich selbst verantwortlich zu sein und jetzt deshalb vieles loszulassen, was nicht mehr passend ist. Da nimmt er lieber das in Kauf, was nicht so stimmig ist, als vielleicht plötzlich ohne etwas, ganz nackt, da zu stehen.

Die gute Nachricht ist, dass du es selbst bestimmst, wie du den Wandel erlebst. Auch wenn du mitten drin steckst, vielleicht durch Arbeitslosigkeit, durch Ärger im Beruf oder durch das Spüren der Aggressivität und Hilflosigkeit in den Stätten der Jugendlichen, geht es darum, selbst gelassen zu sein, sich nicht von anderen in Panik versetzen und sich nicht von den Nachrichten im Fernsehen oder alten Medien aufstacheln zu lassen und in die Angst zu gehen. Angst ist Abwesenheit von Liebe, und Angst reißt dich aus deiner Mitte, aus deinem Göttlichen Kern. Wenn du bemerkst, dass alles über dich einströmt und eine Welle der leichten Panik, der Angst in dir hochkommt, tritt mich auf der Wiese, ich werde dir helfen, wieder in die Gelassenheit zu kommen. Ich werde die Probleme, die dich im Moment bewegen, gemeinsam mit dir beleuchten und dir eine Lösung aufzeigen. Auch wenn du im geistigen Kommunizieren noch nicht so firm bist, alle Antworten auf deine Fragen werden zu dir kommen. Ich werde dich inspirieren, in dich zu lauschen und dir Gedankenströme schicken. Ich helfe dir, die Situationen zu meistern und sicher die nächsten Schritte für die Problemlösungen und die Wahrheitsfindung zu gehen. Hab den Mut, meine Hilfe anzunehmen.

Einige von euch versuchen immer noch, alles, was nicht mehr funktioniert, mit dem Verstand zu analysieren und es passend zu machen. Das ist alte Energie und wird nicht mehr fruchten. Du bemerkst du immer mehr, dass du so nicht weiterkommst, und auch das macht dir Angst. Was du außerdem noch besser annehmen musst ist, dass, je mehr du im Verstand bist und dort die Lösungen suchst, du im Massenbewusstsein verankert bist. Das wiederum lässt dich Zugang zu anderen Gedankenstrukturen haben. Du bist dann im Feld der allgemeinen Angst eingebunden. Du spürst und empfängst oft bei solchen Gelegenheiten die Gefühle der anderen. Das irritiert dich und du bist noch mehr verunsichert. Du kennst das sicher: An einem Tag bist du fröhlich, gut geerdet, nichts scheint dich aus der Bahn werfen zu können. Am nächsten Morgen wachst du schon dezentriert auf, und der ganze Tag scheint entgegengesetzt zu dem gestrigen zu sein. Dann gehe in die Stille, gehe in dein Herz, besuche deine eigene Göttlichkeit oder tritt mich auf der Wiese. Ich werde dich von alten Energien klären und dich stabilisieren für den Tag. Such nicht immer die Fehler oder die Einflüsse des Befindens bei dir selbst, oft bist du einfach in einem instabilen Feld, das dich gerade umgibt. Und da alle letztlich miteinander verbunden sind, spürst du, wenn um dich herum etwas in Unruhe oder in der Auflösung ist. Alles hat noch letztes Karma und alte Muster, jede Stadt, jedes Gebäude, jedes Fleckchen Erde. Alles erfährt jetzt Reinigung und Läuterung. Und da du ein Kind der Erde bist, steckst du mitten drin. Um diese große Transformation gut zu überstehen, musst du dir nur dessen bewusst sein, und dich auf dich selbst zentrieren. Das Gute daran ist, dass du durch dein Zentrieren auch den Anderen hilfst. Sie spüren deine Herzenskraft, deine Stabilität. Und vergiss bitte nicht, dass dieses Leben auf der Erde eine *Phase* in deinem Sein ist, eine außergewöhnliche Erfahrung, die du hier machst. Du hast schon viele andere Abenteuer hinter dir. Dies ist das Abenteuer der Dualität, welches du bald beenden wirst. Der eine oder andere von euch wird dies als seine letzte irdische Erfahrung erkennen, sich mit seinen anderen Anteilen verbinden, das duale System verlassen und andere Abenteuer suchen. Wieder andere werden die Erde bei

ihrem Aufstieg begleiten und sich mit ihr weiter verlichten. Wieder andere wählen es, die Erde noch mal durch einen Übergang zu verlassen, weil es ihnen hier zu turbulent wird. Alles ist geehrt und geliebt!

Du solltest dir einfach nur immer wieder ins Bewusstsein rufen, dass nichts hier auf der Erde dich letztlich zerstören kann, du bist interdimensional, du bist ein multidimensionales Lichtwesen, das eine irdische Erfahrung hat. Das ist es, nicht mehr und nicht weniger. Du hast dich darum gerissen, jetzt hier auf der Erde zu sein. Es war dein innigster Wunsch, diese Veränderung der Erde mitzumachen. Meine Bitte ist: Sieh alles aus dieser Warte und mit einer großen Portion Humor und mit einer Prise KRYON, dann ist alles viel leichter, dann erkennst du immer mehr die Illusion, die hinter allem steckt. Und du spürst dann auch immer mehr die große Freude, die Leichtigkeit, die Schönheit, die ebenso hinter allem steckt. Du beginnst, dein Leben hier mit allen Herausforderungen zu genießen. Der Genuss ist ein wunderschönes Attribut des menschlichen Lebens, das du leider ein bisschen vergessen hast. Genieße die festlichen Tage, erlebe bewusst den Übergang in das neue Jahr. Und freue dich auf die Herausforderungen und das Neue, das sich immer mehr manifestieren möchte.

Und wenn du magst, darfst du gern deinen Kopf an meine Schulter lehnen, ich werde dich beschützen und dir helfen, deine irdischen Lasten leichter zu tragen. Ich bin dein Bruder, deine Schwester, dein Freund. Ich kann alles für dich sein. Es ist mir eine Ehre, mit dir mein Feld zu teilen.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

Empfangen von Barbara Bessen im Dezember 2009. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.